



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Titelbild: Das Adventsfenster für den lebendigen Adventskalender in der Seniorenwohnanlage Paul-Hessemer-Str. 14 wurde von den Kindern der gewobau Werk- und Bastelgruppe gestaltet.



Aktuell

Digitale Hausinfotafeln

Seite 4

Schwerpunkt

Modernisierungs- und
Neubaumaßnahmen
2020 / 2021

Seite 6/7

News & Infos

Alternativprogramm:
gewobau Werk- und
Bastelgruppe

Seite 8



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

*Die gewobau wünscht allen Mieterinnen und Mietern
frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr*

**Die starken Seiten
der kommunalen Dienstleister**

Ab Seite 14

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de unter „Newsletter“ registrieren.

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 geht zu Ende, ein Jahr, wie wir es in dieser Form noch nicht erlebt haben. Die Pandemie hat uns in vielen lieb gewonnenen Aktivitäten und Gewohnheiten eingeschränkt und tut es noch. Treffen mit Freunden und Bekannten, sogar mit engen Familienangehörigen, Urlaubsreisen, Feste, Feiern, selbst Einkäufe sind nur mit Auflagen oder sogar strengen Vorschriften möglich oder teilweise sogar untersagt.

Wir sind wieder auf uns selbst und unseren engsten Kreis bezogen, für viele wurden die häuslichen 4 Wände zum Lebensmittelpunkt. Hier wurden über viele Wochen die Kinder daheim unterrichtet während die Eltern im so genannten Homeoffice arbeiten. In Telefonaten und Gesprächen haben mir Mitarbeiter und Mieter diese neue Situation und ihre schwierigen Bedingungen geschildert.

Die Wohnung ist deshalb für viele von uns wieder mehr denn je in den Fokus gerückt. Da ist es für uns als Vermieter von rund 6.500 Wohnungen hier in Rüsselsheim am Main Verpflichtung aber auch eine besondere Herausforderung Ihnen als unseren Mieterinnen und Mietern ein gutes und sicheres Zuhause zu bieten.

Unsere Anstrengungen in diesem Jahr galten daher nach wie vor insbesondere der Schaffung von neuem Wohnraum und der Modernisierung und der Instandhaltung im Wohnungs- und Gebäudebereich. Trotz der Krise und dankenswerter Weise mit unseren Geschäftspartnern gerade auch im Handwerk konnten wir wichtige Modernisierungsmaßnahmen wie auch Reparaturen in den Wohnungen und Wohngebäuden durchführen. Die wichtigsten stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR wie auch unsere Planungen für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen im nächsten Jahr 2021 vor.

Dabei haben wir Ihrer und unserer Sicherheit zuliebe vor allem auf die Ausführung von notwendigen Maßnahmen Bezug genommen. Was verschiebbar war, haben wir auf das nächste Jahr verschoben, es wird aber auf jeden Fall nachgeholt.

Was mir aber sehr wichtig ist: Dieses Jahr der Krise hat auch neue Formen der Solidarität bei


unseren Mieterinnen und Mietern hervorgebracht. Ich habe Einkaufsangebote von Nachbarn für Nachbarn gesehen, es gab auch kleine Motivationspräsente und Gesten von den Nachbarn gerade auch für die älteren Mitbewohner. Und es gab Dankschreiben und E-Mails, wenn wir beispielweise gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Musikern und Künstlern Fensterkonzerte an den Seniorenwohnanlagen, die Mietergartenprämierung im Festungshof oder auch Grillfeiern auf Abstand im Sommer durchführen konnten.

Ich denke, die Krise bringt neben den Unannehmlichkeiten und Sorgen auch Gutes bei den Menschen hervor. Viele von Ihnen schätzen auch die kleinen Gesten des Miteinanders und der Nachbarschaft und zeigen dies auf die eine oder andere Weise. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, die in ihrem persönlichen Umfeld, in der Nachbarschaft, oft ganz uneigennützig, unterstützen und helfen.

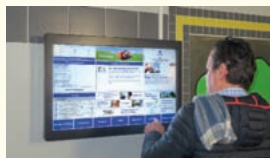
Mein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gewobau, der tdg und der Saubermacher, die in der Geschäftsstelle und dem Vermietungsbüro, in den Außenbüros, auf den Baustellen, in der Beratung teilweise auch im Homeoffice und auch, wenn erforderlich, bei Ihnen in der Wohnung trotz der Einschränkungen für Sie und die gewobau im Einsatz waren. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir die meisten unserer Tätigkeiten wie gewohnt durchführen konnten.

Ich wünsche Ihnen allen nach einem sehr schwierigen Jahr trotz der Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns mit Zuversicht in das neue Jahr 2021 gehen mit der Hoffnung, dass die Krise im nächsten Jahr gut gemeistert wird und wir alle gestärkt daraus hervorgehen.

Ihr Torsten Regenstein


Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

gewobau stellt digitale Hausinfotafeln vor
Erste Mieter-Aufladestation für E-Fahrzeug übergeben

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen im Zeitplan

Seite 6/7



News & Infos

gewobau Werk- und Bastelgruppe
Lebendiger Adventskalender

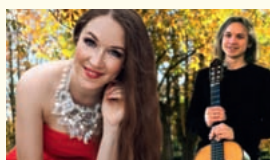
Seite 8
Seite 8



Intern

Geänderte Öffnungszeiten und Schließzeiten
Dienstjubiläum

Seite 9



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim:
Auszug aus dem Programm Januar 2021

Seite 10



Serie & Reisen

Serie Teil 7: Online-Service - der gewobau Kostenrechner
Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2021

Seite 11
Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim
Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel, Brandon Knörzer, Auszubildender im 2. Ausbildungsjahr
Titelfoto: Frank Möllenberg

Konzeption und Design: Pi Design Group / Tel. 06123-209507
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.150
Stand: Dezember 2020

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtedienstleistungen Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

Wohnen im technologischen Wandel

gewobau stellt digitale Hausinfotafeln vor

Nach der positiven Resonanz auf das Smart-Living Projekt im Sommer 2020, wagt die gewobau einen weiteren technologischen Sprung: die digitalen Hausinfotafeln.

Die Einrichtung des Smart-Home-Living Gästeapartments in der Bonner Str. 64 war für die gewobau bereits ein engagiertes Projekt. Nun soll die Integration der Smart-Living Technik ausgeweitet werden. Das aktuelle Ziel: eine Erneuerung der schwarzen Bretter in den Hauseingangsbereichen. In zunächst 9 Hauseingängen und in der gewobau Geschäftsstelle sollen sie durch digitale Hausinfotafeln mit 32 Zoll Touchscreen und LTE-Verbindung ersetzt werden.

Der Startbildschirm präsentiert eine große Auswahl: Es werden z.B. Mieterinfos speziell für die jeweiligen Häuser, allgemeine aktuelle Infos der gewobau, eine Wettervorhersage, bis hin zu den aktuellen Bus- und Bahnplänen und das Dienstleistungsportal Wohdi.de angeboten.

Der Nutzen der digitalen Hausinfotafel ist sehr vielfältig. So können Mieter auf dem Weg aus dem Haus schnell noch einmal schauen, ob eine Wartung im Haus ansteht, wie das Wetter wird oder ihre Busverbindungen auf Pünktlichkeit prüfen. Des Weiteren bietet die digitale Hausinfotafel auch die Option, sich auf der städtischen Website zu informieren

und Auskünfte zum Thema Wohnen und Stadt zu finden. Zur Mieterinformation können wichtige Eilmeldungen, wie z.B. Hausreinigungen oder Aufzugs- und Heizungswartungen zeitlich begrenzt angezeigt werden.

Einen wichtigen Nutzen haben die digitalen Hausinfotafeln auch für Reparaturmeldungen. Zudem können Dienstleister, z.B. der Hausreinigungsdienst ihre ausgeführten Arbeiten vermerken. Zusätzlich bietet die digitale Hausinfotafel beispielsweise einen News-Ticker, der aktuelle Nachrichten aus aller Welt präsentiert sowie den aktuellen Apothekennotdienst für Rüsselsheim am Main.

Als Probelauf werden neun digitale Hausinfotafeln im Bestand und eine in der Geschäftsstelle der gewobau angebracht. So wird das Nutzungsverhalten der Mieterschaft überprüft und ausgewertet, bevor das Projekt großflächig umgesetzt wird.

Die Hausinfotafeln sind brand- und vandalismussicher und werden in einem besonderen diebstahlsicheren Metallrahmen mit Schloss montiert. So sind sie weitgehend vor Schäden geschützt und müssen nicht extra überwacht werden. Auch ein Bewegungsmelder wird eingebaut, damit der Bildschirm in der Nacht nicht durchgehend leuchtet und Strom verbraucht.

Wohnumfeld-Management

Abfall sortieren und richtig trennen

Dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR liegt auch der Abfallkalender 2021 für die gewobau-Mieterschaft bei. Er enthält Termine und Informationen des Städteservice u.a. zur Abfallsammlung, zum Abholung von Sperrmüll, Sonderabfall und Grünabfällen und gibt wichtige Hinweise zur ordnungsgemäßen Müllsortierung und Mülltrennung (Rückseite).

An den Mülleinhausungen an den Wohnanlagen und Wohngebäuden der gewobau werden in den nächsten Wochen zudem großformatige Schilder mit bebilderten Hinweisen zur Mülltrennung angebracht. „Damit wollen wir die Mieterinnen und Mieter unterstützen

den Abfall richtig zu trennen und zu sortieren und damit letztlich auch Müllgebühren einzusparen“, erklärt gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein.



Der erste Probelauf hat im Dezember 2020 mit der Installation der ersten 10 digitalen Haustafeln in den Häusern Im Hasengrund 80, Brandenburger Str. 7a, Am Weinfass 49, Am Borngraben 40, Virchowstr. 29, Moritz-von-Schwind-Str. 14, Robert-Bunsen-Str. 1, Hessenring 3, Thüringer Str. 2 und in der gewobau Geschäftsstelle begonnen. Anhand von Nutzungsstatistiken und Feedback aus den Häusern wird die Resonanz geprüft. Eine Ausweitung des Projekts auf den gesamten Bestand ist geplant.

Nachhaltigkeit und Mobilität

Erste Mieter-Aufladestation für E-Fahrzeug übergeben



gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstien erläutert Gabriele und Georg Passet die Handhabung der "Wallbox".

Das neue E-Fahrzeug der Eheleute Gabriele und Georg Passet aus Bauschheim glänzt in hellem Rot und ist ein echtes Schmuckstück in der Tiefgarage der gewobau Wohnanlage in Bauschheim. Funkelnagelneu ist das umweltgünstige Fahrzeug und kann nun auch direkt vor Ort mit Strom betankt werden.

Die Eheleute sind die ersten Mieter des kommunalen Wohndienstleisters, die eine eigene Ladestation an ihrem Garagenplatz bekommen. „Im letzten Jahr haben wir im Zuge unseres Engagements für die Elektromobilität in Rüsselsheim am Main nicht nur eigene E-Fahrzeuge ausgestattet, sondern auch unsere Mieter aufgerufen, sich bei Interesse zu melden.“, erklärt gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstien. Und die Eheleute Passet waren die ersten, die Interesse bekundeten. Seit November 2020 können sie nun ihr neues E-Auto direkt nahe ihrer Wohnung betanken.

Möglich macht das die „Wallbox“, eine spezielle Vorrichtung für das schnelle und komfortable Laden von Elektrofahrzeugen, die die gewobau am Garagenplatz der Mieter installieren ließ. Die Ladestation verfügt über eine Steckverbindung für das Ladekabel und stellt die Verbindung zwischen Stromnetz (Starkstrom) und Fahrzeug her. Gegenüber dem Laden mit der Haushaltssteckdose bieten die „Wallboxen“ einige Vorteile. Da die Haushaltssteckdosen in der Regel nur für geringe

Stromstärken ausgelegt sind, lädt das Auto dort wesentlich langsamer als mit der „Wallbox“. Zudem ist die Steckdose nicht für die dauerhafte Maximalbelastung ausgelegt, was zu Problemen im Stromkreislauf führen kann.

„Wir wollen für die Mieter, die sich ein E-Fahrzeug anschaffen und damit für den Klimaschutz engagieren, mit der „Wallbox“ in der Tiefgarage oder Garage ein Stück mehr Komfort bieten, da sie ihr Fahrzeug nun bequem vor Ort aufladen können“, betont gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstien bei der Übergabe der neuen Wallbox. Zudem: Auch das Stadtklima und damit die Umwelt profitieren mit jedem Elektrofahrzeug.

Die reinen Stromkosten für das Betanken des Fahrzeugs werden in einer vereinbarten Laufzeit pro Jahr mit 45 Euro pro Monat berechnet, ein umweltfreundlicher und günstiger Preis im Vergleich zum Benzin. Für die Passets hat sich die Anschaffung des Fahrzeuges und die Anmietung der Wallbox auf jeden Fall gelohnt. „Wir haben einen sicheren Abstellplatz für unser neues E-Auto, können bequem zuhause tanken und müssen im Bedarfsfall nicht erst zur Tankstelle fahren“, erklärt Georg Passet. Ehefrau Gabriele freut sich, weil sie es zumeist fahren wird. „Steuern sparen wir damit auch noch“, sagen beide schmunzelnd und sie können etwas für die Umwelt tun.

Leistungsdaten der Wallbox Burggründing 15

3,7 KW (Langsamladung)

Schlüsselschalter sichert gegen Fremdnutzung.

Förderung: Verbundprojekt CLEVER Electric City, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR

Mietkosten: 113,57 Euro
Stellplatz in der Regel ca. 50 Euro
Pauschale Strom 45 Euro
Investitionskostenpauschale 20 Euro

Externe Winterdienste für die einzelnen Bezirke:

Für den Team-Bezirk 1 (südliches und nördliches Berliner Viertel) ist die Firma Interclean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, zuständig. Tel. 06142-7099035

Die Firma EKO (Fritz-Klatte-Str. 6, 65933 Frankfurt am Main) ist für den Team-Bezirk 2 (Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und Böllensee-Siedlung) eingeteilt. Tel. 069-35101633

Für den Team-Bezirk 3 (Dicker Busch gesamt) ist der Hausmeisterdienst Hareka, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, im Einsatz. Tel. 06142-798153



gewobau Schwerpunkt

Trotz Corona-Pandemie

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen im Zeitplan

Die für 2020 geplanten und begonnenen Neubau- und Großmodernisierungsmaßnahmen an und in Wohngebäuden hat die gewobau weitgehend fertig gestellt.

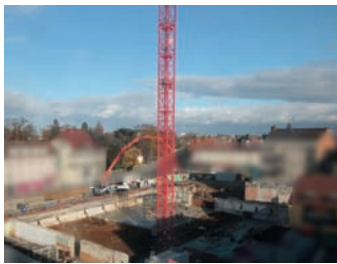
Im Februar begannen nach umfangreichen Vorbereitungen und Baustelleneinrichtungen die Bauarbeiten an der derzeit prominentesten Baustelle für den Neubau von 78 Wohnungen und Büroflächen im Erdgeschoss in der Rüsselsheimer Innenstadt mit dem Abriss des ehemaligen Karstadt-Gebäudes am Friedensplatz. Nachdem die große Bauschuttmenge entsorgt war, konnten planmäßig weitere Sicherungsmaßnahmen und die Erd- und Verbauarbeiten im Untergeschoss des geplanten **Neubaus am Friedensplatz** fertig gestellt werden. Ab Anfang Oktober wurden Fundamentarbeiten ausgeführt und die Bodenplatte für das Untergeschoss angelegt. Dann konnten die Innen- und Außenwände für das Untergeschoss gestellt werden, so dass die Fertigstellung der Decke über dem Untergeschoss und damit der Bau des oberirdischen Neubaus mit der Betonage für das Erdgeschoss ab Mitte Dezember beginnen kann. Die Baumaßnahmen werden in 2021 fortgeführt. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme ohne Grundstück betragen ca. 23 Mio. Euro

Fertiggestellt und bereits bezogen wurde der Neubau mit insgesamt 20 frei finanzierten Ein-, Zwei- und Dreizimmer Wohnungen im August dieses Jahres in der **Georg Treber Str. 78**.

Ebenso bereits vermietet sind die Wohnungen der Mehrfamilienwohngebäude in der Frankfurter Str. 39 a und b. Das Bestandswohngebäude in der Frankfurter Str. 39 als Abschluß des Gesamtprojektes „**Wohnen am Verna-Park**“ wird derzeit im Innenausbau fertig gestellt und steht ab dem neuen Jahr zur Vermietung an.

Planmäßig ist auch der Neubau des **Nachbarschafts- und Familienzentrums Am Böllensee platz 14** verlaufen. Hier entstanden eine Kindertagesstätte, das Nachbarschaftszentrum und 9 öffentlich-geförderte Seniorenwohnungen. Die Schlüsselübergabe an die zukünftigen Nutzer, die Stadt Rüsselsheim/Jugendarbeit, die Martinsgemeinde, die Kindertagesstätte der Martinsgemeinde/Matthäuskirche und der Verein Auszeit e.V., ist Mitte Dez. 2020 geplant. Auch wurde das zweite **Holzparkdeck** mit 77 Parkplätzen als Ersatz für das alte Parkdeck 3 an der Robert-Bunsen-Str. 29 fertiggestellt.

Das Wohngebäude **Spessartring 10-14** mit 18 Wohnungen wurde voll modernisiert und erhielt eine Volldämmung im Wärmedämmverbundsystem. Außerdem wurden Bäder modernisiert, neue Vorstellbalkone installiert und die Wohnungen auf zentrale Warmwasserversorgung umgestellt. In der Wohnanlage **Virchowstr. 29** mit 48 Wohnungen wurde eine Badmodernisierung mit Strangsanierung sowie neue Elektroinstallationen durchgeführt und das Treppenhaus neu gestaltet. Das Gebäude wurde zudem mit Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes ertüchtigt.



Eine Zeitraffer-Kamera zeichnet den Baufortschritt des Neubausprojektes „Wohnen am Friedensplatz“ auf, vom Beginn der Abrissarbeiten des alten Karstadt-Gebäudes bis zur Fertigstellung des Neubaus. Die Zeitraffer-Videos können Sie anschauen unter:

www.gewobau-online.de/neubau-am-friedensplatz.html

Bild 1
Neu erstelltes und bereits bezogenes Wohnhaus in der Georg-Treber-Str. 78



Bild 2
Neues Holzparkdeck in der Robert-Bunsen-Str. 29



Bild 3
Fertiggestellter Neubaukomplex Wohnen am Verna-Park in der Frankfurter Str. 39





Bild 4
Fertiggerstellter Neubaukomplex
Wohnen am Verna-Park in der
Frankfurter Str. 39b



Bild 5
Neubau Nachbarschafts-
und Familienzentrum
Am Böllenseeplatz 14

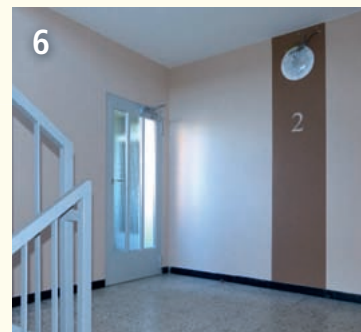


Bild 6
Bad- und Treppenhaus-
modernisierung in der
Virchowstr. 29

Modernisierungsmaßnahmen 2021

In den Wohngebäuden Georg-Treber-Straße 70-72 und 74-76 wird für 48 Wohnungen die Badmodernisierung mit Strangsanie rung durchgeführt. Alle Wohnungen der Wohngebäude werden zudem an die neue Zentralhei zungsanlage mit zentraler Warmwasserversorgung angeschlossen. **Kosten: 3,22 Mio. Euro**

Im Hessenring 28-32 und 34-38 beginnt die Großmodernisierung mit Dämmung der Gebäude im Wärme dämmverbundsystem und Installation einer Zentralheizung und Warmwasserversorgung für insgesamt 36 Wohnungen. Die bestehenden Wohngebäude erhalten zudem durch Aufstockung ein neues Wohngeschoss ergänzt durch jeweils einen Anbau. Somit entstehen insgesamt 30 neue Wohnungen. **Kosten: ca. 9,5 Mio. Euro**

Am Wohngebäude Paul-Ehrlich-Str. 15-23 erfolgt eine energetische Sanierung, die 32 Wohnungen erhalten zudem neue Vorstellbalkone. **Kosten: 2,22 Mio. Euro**

In Königstädten Im Reis 49 werden die Risschäden am Wohngebäude saniert und es erfolgt eine energetische Sanierung der Gebäudehülle. Die 25 Wohnungen erhalten zudem neue Vorstellbalkone.

Kosten: 1,2 Mio. Euro

In der Robert Bunsen Str. 45-49 beginnen die Planungen und erste Arbeiten für die vorgesehene Strangsanie rung inklusive Badmodernisierung für insgesamt. 97 Wohnungen. **Kosten über 3 Jahre: 4,08 Mio. Euro**

Neubaumaßnahmen 2021

Die gewobau beginnt mit dem Neubau von Senioren- und Familienwohnungen in zwei Wohngebäuden auf dem ehemaligen Grundstück der Bonhoeffer-Gemeinde in der Moritz-von-Schwind-Str 11. Hier entstehen 26 Wohnungen, die zu 50 Prozent öffentlich gefördert werden. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant.

Kosten: ca. 4,8 Mio Euro

Auch ist ein weiteres Parkdeck in der Robert-Bunsen-Straße vorgesehen. **Kosten: 1,6 Mio. Euro**

News & Infos

Alternativprogramm in Zeiten der Pandemie gewobau Werk-und Bastelgruppe

Die Kinder der Werk-und Bastelgruppe haben während der Pandemie-Einschränkungen keine Möglichkeit sich alle gemeinsam zu treffen und zu basteln. Daher hat Dagmar Prozeller für alle Kinder einen großen Kürbis besorgt, den sie zu Hause zum Gestalten für

Halloween bekommen haben. Sie wurden ausgehöhlt und mit lustigen Gesichtern verziert. Die Kinder hatten dabei wieder eine Menge Spaß und freuen sich über jede kreative Abwechslung, die für sie organisiert wird.



Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam im Quartier“ haben die Kinder der Werk-und Bastelgruppe für das Adventsfenster des Lebendigen Adventskalenders in der Seniorenwohnanlage Paul-Hessemer-Str. 14 auch in diesem Jahr bunte Fensterbilder und Sterne gebastelt. Das Fenster leuchtet vom 01.12. bis zum 24.12.2020 von 18-19 Uhr und kann bei einem Rundgang durch das Quartier bewundert werden. Die gewohnte Feier zum Lebendigen Adventskalender mit Mieterinnen und Mietern, Freunden und Nachbarn aus dem Viertel sowie den Schulkindern der Schiller-schule musste in diesem Jahr Corona-bedingt leider ausfallen.



gewobau Hochhäuser 50 Jahre alt

Die Hochhäuser Liebigstraße 20 und Hessenring 84 feierten in diesem Jahr 50. Geburtstag. Die Häuser mit 48 Wohnungen auf 12 Stockwerken wurden im Jahr 1970 erstmals bezogen. Die Nachbarhochhäuser Hessenring 80 und Virchowstr. 29 wurden 1969 fertig gestellt. Einige der ersten Mieter wohnen dort weiterhin. Sie haben uns Bilder aus der Entstehungszeit geschickt. Wir zeigen eines davon in dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR. Für alle vier Hochhäuser hat die gewobau in den letzten Jahren umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt. So wurden Balkone saniert, die Strangsanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen ausgeführt, die Gebäude-Elektroinstallation erneuert und die Bäder modernisiert und neu gestaltet. Außerdem wurde die Treppenhäuser nach einem Farbkonzept frisch angelegt, wie in den letzten Mieterbefragungen von Mietern angeregt.



Foto: Familie Prozeller



Dienstjubiläum

20 Jahre bei der gewobau

Frau **Gabriele Oberschelp** konnte am 01. Oktober 2020 auf ihre 20jährige Tätigkeit bei der gewobau zurückblicken. Sie begann ihre Tätigkeit in der Reparaturannahme. Von 2001 bis 2018 war Frau Oberschelp als Sachbearbeiterin in der Technischen Abteilung Service tätig und hier u.a. für die Endabrechnungen



von Einzelmodernisierungen und wertverbessernden Modernisierungsmaßnahmen zuständig. Im Oktober 2018 wechselte sie in die Technische Abteilung Bau. Ihre Hauptaufgaben sind nun die Wahrnehmung von Assistenzaufgaben für die Bauleitung und die Bearbeitung von Ausschreibungsverfahren.

Geschäftsstelle und forum wohnen zwischen den Jahren



Die Geschäftsstelle der gewobau und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ sind an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren an folgenden Tagen geschlossen:

- Donnerstag, 24.12.2020**
- Freitag, 25.12.2020**
- Samstag, 26.12.2020**
- Donnerstag, 31.12.2020** (Silvester)
- Freitag, 01.01.2021** (Neujahr)
- Samstag, 02.01.2021**

Am Montag, 28.12., Dienstag, 29.12. und Mittwoch, 30.12.2020 sind die Geschäftsstelle und das „forum wohnen“ zu den unten genannten Zeiten geöffnet. Ab Montag, 04.01.2021 sind wir gerne wieder zu den Öffnungs- und Sprechzeiten für Sie da. Bitte informieren Sie sich dazu außerdem Corona-bedingt tagesaktuell auf unserer Website:

www.gewobau-online.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie die gewobau Geschäftsstelle und das Vermietungsbüro aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Corona-Pandemie nur zu den folgenden Geschäftszeiten persönlich zu erreichen sind:

montags bis freitags von 8-12 Uhr
donnerstags auch von 15-18 Uhr

An den Nachmittagen außer donnerstags sind die Geschäftsstelle und das Vermietungsbüro geschlossen! Mieterschaft und Kunden sowie Geschäftspartner erreichen uns aber auch per Telefon oder E-Mail:

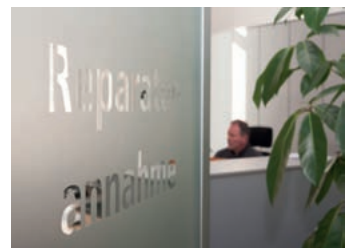
Geschäftsstelle-Zentrale:
Tel. 06142-4970100

Vermietungsbüro forum wohnen:
Tel. 06142-695 695

E-Mail:
info@gewobau-online.de
wohnungssuche@gewobau-online.de

Das Vermietungsbüro ist zudem bis einschließlich 02.01.2021 samstags geschlossen.

Im Interesse der Gesundheit aller Beteiligten, bitten wir Sie die Geschäftsstelle und das Vermietungsbüro „forum wohnen“ nur in unaufschiebbaren Angelegenheiten aufzusuchen und sonst telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufzunehmen.



Reparaturannahme zwischen den Jahren

Die Reparaturannahme ist nur telefonisch und per E-Mail zu den gewohnten Geschäftszeiten zu erreichen, um persönliche Kontakte zu vermeiden:

Tel. 06142-4970110
Reparaturannahme@gewobau-online.de

oder über das Reparaturmeldungs-Formular
www.gewobau-online.de/kontakt-reparaturmeldung.html

Bitte informieren Sie sich dazu Corona-bedingt tagesaktuell auf unserer Website:
gewobau-online.de



Ihr Servicepilot für Dienstleistungen rund ums Wohnen

Dienstleistungen - ehrlich, praktisch und günstig

Egal, ob Sie Hilfe bei Reparaturen oder der Renovierung Ihrer Wohnung suchen, einen zuverlässigen Schlüsseldienst benötigen, eine Umzugsfirma oder helfende Hände im Garten und vieles mehr.

Als Mieter profitieren Sie zusätzlich von vereinbarten Sonderkonditionen. Die auf der Webseite aufgeführten Unternehmen/Dienstleister sind uns bekannt und haben sich bewährt. In jeder Kategorie finden Sie die entsprechenden Firmeneinträge mit den notwendigen Daten für Ihre Kontaktaufnahme.

Schauen Sie doch einfach einmal bei www.wohdi.de vorbei!



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Auszug aus dem Programm Januar 2021



Im Theater begegnen sich Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürger jeden Alters: Kultur und Theater auch für die Bevölkerung jenseits der Metropolen zugänglich zu machen, lautete der demokratische Ansatz der städtischen Bauherren in den 1960er Jahren als Architekt Dietrich Hirsch den Theaterbau entwarf. Und er gilt bis heute.

Für weitere Infos steht das aktuelle Programmheft auf der Website von Kultur123 Stadt Rüsselsheim zur Verfügung. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und telefonisch unter 06142 - 832630 sowie online auf www.kultur123ruesselsheim.de und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Die Mitarbeiter*innen vom Theater Rüsselsheim warten gespannt auf die neuen Vorgaben aus der Politik. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob und wann das Theater wieder geöffnet sein darf. Vorbehaltlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie kündigt das Theater Rüsselsheim dennoch die geplanten Veranstaltungen für Januar 2021 an. Konzerte, Schauspiele oder Shows bieten beste Unterhaltung in der kalten Jahreszeit. Weitere Informationen unter: www.kultur123ruesselsheim.de

Dienstag 12.01.2021, 20:00 Uhr
Der Mann von La Mancha
 Musical & Show / Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Mittwoch 13.01.2021, 20:00 Uhr
Wiener Blut
 Oper & Operette / Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Donnerstag 14.01.2021, 20:00 Uhr
Elektropop 002: Stimming
 Konzert / Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Donnerstag 21.01.2021, 20:00 Uhr
Ambrose Akinmusire
 Jazz-Fabrik / Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag 24.01.2021, 11:00 Uhr
 Montag 25.01.2021, 9:00 Uhr
»Aschenputtel«
 Junges Theater / Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Sonntag, 24.01.2020, 15:00 Uhr
Guitarra Canta Duo
 Konzert / Theater Rüsselsheim, Foyer

Mittwoch 27.01.2021, 19:00 Uhr
Lazarus / Schauspiel & Komödie
 Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Samstag 30.01.2021, 20:00 Uhr
Tadellöser & Wolff / Schauspiel & Komödie
 Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Programmorschau Februar 2021

02.02.	Dienstag	19.00 Uhr	Schauspiel	Nathan@White Boxx
07.02.	Sonntag	15.00 Uhr	Classic-Café	Die Musikschule stellt sich vor
18.02.	Donnerstag	18.30/20.30 Uhr	Jazz-Fabrik	hr-Big Band feat. Vincent Peirani
20.02.	Samstag	20.00 Uhr	Konzert	Medlz »(Das) läuft bei uns!«
23.-25.02.	Di - Do	20.00 Uhr	Junges Theater	Junges Ensemble am Theater Rüsselsheim
26.02.	Freitag	20.00 Uhr	Konzert	Pasquale Aleardi und die Phonauten
27.02.	Samstag	20.00 Uhr	Konzert	Voice Passion »Musical Songs & More«
28.02.	Sonntag	14.00 Uhr	Junges Theater	Das tapfere Schneiderlein

gewobau Service Teil 7: Nützliche Tools auf gewobau-online

Der gewobau-Kostenrechner

In dieser Ausgabe von Hallo Nachbar stellen wir Ihnen den gewobau-Kostenrechner vor: Der Kostenrechner ist ein von der gewobau angebotenes Tool insbesondere für junge Menschen, die auf dem Weg zur ersten eigenen Wohnung sind. Der Kostenrechner hilft bei der Ermittlung der maximalen Kaltmiete, die monatlich innerhalb des Budgets liegen sollte. Dazu verrechnet wird das Programm Einkommen (Lohn, Kindergeld, BAföG) mit den notwendigen Ausgaben (Strom, Heizung, Lebenshaltung) und man erhält am Ende den Betrag, der maximal als Kaltmiete zur Verfügung steht.

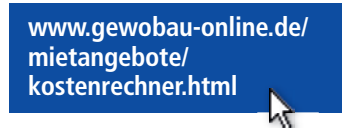


Der gewobau-Kostenrechner bietet unseren Mietinteressenten die Möglichkeit sich im Vorhinein zu informieren, welche unserer Wohnungen innerhalb ihres Budgets liegen. Durch eine Reihe von Angaben zum Einkommen und den monatlichen Ausgaben berechnet der Kostenrechner eine maximale Kaltmiete, die vom Interessenten bei der Wohnungssuche nicht überschritten werden sollte. So können Mietanfragen zielgenau gestellt werden. Eine Hilfe bietet der Kostenrechner insbesondere für junge Menschen, die mit dem Haushalten noch wenig Erfahrung haben.

Generell bietet der gewobau-Kostenrechner die Möglichkeit viele hilfreiche Informationen in Sachen Mietrecht und Staatshilfen zu erfahren. In unseren Infotexten finden Sie eine kurze Erklärung zu jeglichen Themen; von Heizkosten bis BAföG. So erhalten Sie hilfreiche und aktuelle Erläuterungen zu Einkommen und Ausgaben.

Einfach mal ausprobieren, es werden keine Daten gespeichert!

Den gewobau Kostenrechner finden Sie auf unserer Homepage unter:



gewobau pflanzt „grüne Boote“ im Berliner Viertel

Zur Erinnerung, dass Rüsselsheim am Main eine Stadt am Fluss ist, hat die gewobau nun erstmals Beete um Bäume und Gehölze im Berliner Viertel mit Schutzumrandungen in Boot-Form angelegt. Außerdem haben die Mitarbeitenden der Firma Solvere, ein Unternehmen der Werkstätten für Behinderte, mit dem die gewobau auch bei der Grünpflege zusammenarbeitet, noch Stauden und Zwiebelblumen sowie Dekoration und Beschilderung ergänzt und übernehmen auch die gärtnerische Betreuung. „In einige „Boote“ hatten Anwohner bereits selbst Sommerblumen ergänzt“, freut sich gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein. Für ihn ein Zeichen, dass die besondere Pflanzform wahrgenommen und angenommen wird.

Die „Bootumrandungen“ sind 1,50 x 3 Meter groß und dienen einem praktischen Zweck, nämlich das neue Grün vor den Rasenmähern zu schützen und zugleich der Insektenwelt einen reichen Nahrungstisch mit vielfältigen

einheimischen Blühpflanzen zu bieten. Auf der „Bootfläche“ sind neben dem Baum eine Mischung aus besonders früh- und spätblühenden Sträuchern und Stauden ergänzt von etwa 100 Zwiebelblumen zu finden.

Rund 10 stabile Boot-Beete an den neuen Baumpflanzungen finden sich bereits an den gewobau-Liegenschaften im Berliner-Viertel. Damit möchte die gewobau auch mit Neu- und Nachpflanzungen von Bäumen und Blumen/Stauden weitere Nachhaltigkeit im Außenbereich schaffen. Wahrnehmbar im öffentlichen Raum sollen Anwohnern, Besuchern und Passanten die Themen „Klimawandel und Grün“ und die „Stadt am Fluss“ nahegebracht werden.

„Die neuen „Boot-Beete“ ergänzen die bereits angelegten Naturwiesen und werden im kommenden Jahr 2021 mit so genannten „Ökowürfeln/Kleintierhotels“ in einigen unserer Liegenschaften ergänzt“, kündigt Regenstein an.



Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. "Halo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-6786741150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Str./ Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.wohnenundlebenev.de

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf www.gewobau-online.de/downloads

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2021**

Das öffentliche Leben findet wieder eingeschränkt statt. Doch die Vorsichtsmaßnahmen bleiben. Wie bisher orientieren wir uns bei unserem Ausflugsprogramm an den Empfehlungen des Landes Hessen und der Bundesregierung. Dies könnte in dem ein oder anderen Fall leider bedeuten, dass Veranstaltungen abgesagt werden. Wir werden Sie selbstverständlich über alle Änderungen, die das Reise- und Kulturprogramm betreffen, auf dem Laufenden halten. Noch immer ist aufgrund der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Wichtige Verhaltenshinweise zu den Führungen finden Sie auf der wohnen & leben Internetseite: www.wohnenundlebenev.de/home.html

Dienstag, 26.01.2021

NEU

Frankfurt: Stadtführung zu Mayer Amschel Rothschild

Diese Tour geht um Mayer Amschel Rothschild und die Geschichte seiner Zeit. Frankfurts größter Banker begann als einfacher Münzhändler. Nach seinem Tod stieg seine Familie zu den Reichsten in Europa auf. Gehen Sie auf Spurensuche und erfahren Sie, woher der Name Rothschild kommt, wie es sich im Ghetto lebte und vieles mehr.

Unsere Leistungen:

1,5 h Führung mit Till Fischer um 12 Uhr
Preis pro Person: 13,- Euro
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



Freitag, 29.01.2021

NEU

Offenbach: Stadtführung Exkursion Hafen Offenbach

Ein neuer Lebensraum am Wasser – dieser Traum vieler Großstädter wird in Offenbach Realität. Am Hafen entstand auf dem Gebiet eines Ölhafens, ein einmaliger urbaner Ort. Spannend und entspannend zugleich und offen für alle Generationen und Bedürfnisse. Erleben Sie das neue Viertel hautnah und erfahren Sie bei dieser Führung viele interessante Details.

Unsere Leistungen:

1,5 h Führung mit Till Fischer um 14 Uhr
Preis pro Person: 13,- Euro
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



Dienstag, 23.02.2021

NEU

Wetterpark Offenbach

Alle reden vom Wetter. Aber kaum jemand weiß, wie Hagelschauer oder Stürme entstehen und wie man sie gar vorhersagt. Der 2005 eröffnete Wetterpark am Buchhügel bietet auf 20.000 Quadratmetern einen abwechslungsreichen Lehr- und Erlebnispfad und vermittelt an verschiedenen Stationen das Zusammenspiel von Sonne, Luft und Wasser. Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Führung durch den Wetterpark.

Unsere Leistungen:

1,5 h Führung um 14 Uhr, Preis pro Person 8,- Euro
Keine Innenbesichtigungen. Die Führung findet draußen statt. Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.

**حصريا لزيانن جيوباو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2020**

تعرض جيوباو سويا مع جمعية "فونن أوند ليين" (wohnen & leben) أسفارا للموجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح بآقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.

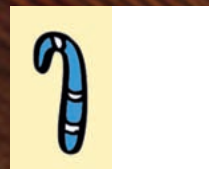
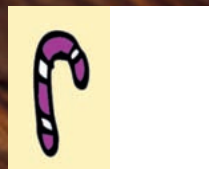
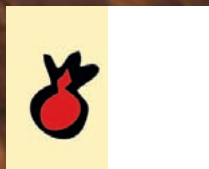
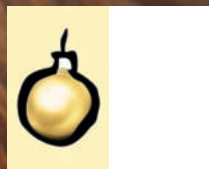
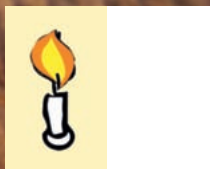


Weihnachtsrätsel

Weihnachten steht vor der Tür und überall werden die Weihnachtsbäume festlich geschmückt.

Zähle den Weihnachtsbaumschmuck und trage die Anzahl unten ein.

Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe des Hallo Nachbar.



Bengt Fosshag gestaltet Präsent der Stadtwerke Rüsselsheim Brotboxen und Laptops für die Rüsselsheimer Schulen



Kundenzentrum im Bahnhof

RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 7.00-17.00 Uhr

Kundenzentrum Walter-Flex-Straße 74

65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr
Do 7.00-18.00 Uhr
Fr 7.00-14.30 Uhr

Internet:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de



Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde



Cathrin Neeb und Jürgen Gelis präsentieren die von Bengt Fosshag liebevoll gestalteten Brotboxen.

„Auf gesundes Essen wird in der Grundschule besonders viel Wert gelegt, und wenn die Brotboxe schön gestaltet ist, macht das Frühstück noch mehr Spaß“, freut sich Cathrin Neeb, Leiterin der Eichgrundschule in Rüsselsheim, über ein Geschenk, das die Stadtwerke Rüsselsheim den Erstklässlern gemacht haben. Die Erstklässler erhalten eine Brotbüchse, die der Rüsselsheimer Illustrator Bengt Fosshag gestaltet hat: Die Illustration zeigt ein mit Ei und Salatblatt belegtes Käsebrötchen, Gurke, Karotte, Radieschen, Erdbeere und Banane – alle mit sympathisch freundlichen Gesichtern gestaltet.

„Eigentlich wollten wir diese Brotboxen beim Mainuferlauf verteilen, an dem fast alle Rüsselsheimer Schulen teilnehmen“, berichtet Jürgen Gelis, Sprecher der Stadtwerke. Doch wegen Corona fiel die Veranstaltung aus. „Da hatten wir die Idee, die neun Rüsselsheimer Grundschulen anzuschreiben und zu fragen, ob sie Interesse an den Brotboxen haben.“ Das Interesse bestand und deshalb erhielten alle Schulanfänger das schicke Präsent zum Start in ihr erste Unterrichtsjahr.

Mit Hilfe der Stadtwerke Rüsselsheim und des MPS-Freundeskreises kann unterdessen die

Max-Planck-Schule (MPS) jetzt noch mehr Familien helfen, die für das digitale Lernen leistungsfähige Computer brauchen: Rund 60 PC und Laptops stehen zur Verfügung, die Hälfte davon haben die Stadtwerke zur Verfügung gestellt, die die Geräte ausgemustert hatte. Die Geräte wurden vom IT-Team des Lehrerkollegiums im Rahmen eines freiwilligen Sondereinsatzes gründlich überholt.

Am Computer zuhause an Matheaufgaben knabbeln und Grammatikregeln erklärt bekommen: Das ist aufgrund von Corona im letzten Halbjahr viele Wochen lang Schulalltag gewesen. Und es kann schnell wieder Alltag sein, wenn die Zahl der Infizierten drastisch steigt und das Lernen in der Schule nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Umso wichtiger ist es, dass Familien leistungsfähige Rechner zur Verfügung stehen – und das ist leider oft nicht selbstverständlich.

Daher möchte die MPS über das Leihcomputer-Angebot der Stadt Rüsselsheim hinaus (Hier wurden 115 iPads zur Verfügung gestellt) bedürftigen Eltern ein weiteres Hilfsangebot machen: Sie können sich an die Schule wenden, um kostenlos einen der gebrauchten und wieder instand gesetzten PC und Laptops zu erhalten.

Stadtwerke lindern wirtschaftliche Folgen der Corona-Krise Fünf Vereine freuen sich über je 1000 Euro

Der CompUser Club Mainspitze, der Verein Foodsharing Groß-Gerau, die Naturfreunde Rüsselsheim, der Reitsportverein Rüsselsheim und die TG 1862 Rüsselsheim dürfen sich über je 1000 Euro freuen, die sie von den Stadtwerken Rüsselsheim erhalten. Im Rahmen der Aktion „Otto hilft“ hatte das Unternehmen dazu aufgerufen, Vereine zu melden, die besonders hart von der Corona-Krise betroffen sind. 104 Einsendungen gab es. „Mit einer solch großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet“, gesteht Jürgen Gelis, Sprecher der Stadtwerke Rüsselsheim. „Die große Zahl an Vorschlägen macht deutlich, wie viele Vereine wirtschaftlich leiden.“

Die Jury hatte es nicht leicht, fünf Vereine auszuwählen. Der schwierigen Aufgabe nahmen sich an: Peter Kreuzer (Vorsitzender des Sportbundes), Petra Reichert (Leiterin des Fachbereichs Jugend und Senioren der Stadt Rüsselsheim am Main), Kristina Inter (Mitarbeiterin Marketing Stadtwerke Rüsselsheim) und Ulrich Waskow (Vorsitzender des Stadtverbandes der kulturellen Vereine). Anhand eines von ihnen erstellten Bewertungskatalogs vergaben die vier Juroren Punkte.

Zu den ausgewählten Vereinen gehört der CompUser Club Mainspitze. Bei ihm besteht

die Gefahr, dass er die Miete für seine Vereinsräume nicht mehr zahlen kann, weil durch die Pandemie-Beschränkungen die Computerkurse und damit die finanziellen Einnahmen entfallen. Ähnlich sieht die Situation bei den Naturfreunden Rüsselsheim aus, die keine Aktivitäten mehr durchführen konnten, mit denen sie normalerweise Geld einnehmen, während die Kosten fürs Naturfreundehaus fortbestehen.

Beim Reitsportverein fehlen die Reitstunden, um Einnahmen zu generieren, während die Ausgaben für den Unterhalt der Pferde weiterliefen. Auch die Turngemeinde Rüsselsheim mit ihren vereinseigenen Liegenschaften hat in der Corona-Hochphase extrem gelitten, unter anderem mussten die Sportlehrer und Geschäftsstellenmitarbeiter in Kurzarbeit geschickt werden.

Der Verein Foodsharing hat in der Corona-Zeit seine Aktivitäten noch ausgebaut und beispielsweise gerettete Lebensmittel an ca. 300 private Haushalte verteilt, denen es vor allem Corona-bedingt in Folge von Kurzarbeit oder als Risikoperson nicht möglich ist, selbst für Lebensmittel zu sorgen. Nun wird Geld benötigt, um Verbrauchsmaterialien zu kaufen, damit das Angebot aufrechterhalten werden kann.



Die Jury hatte es nicht leicht, fünf Vereine auszuwählen (von links): Peter Kreuzer (Vorsitzender des Sportbundes), Petra Reichert (Leiterin des Fachbereichs Jugend und Senioren der Stadt Rüsselsheim am Main), Kristina Inter (Mitarbeiterin Marketing Stadtwerke Rüsselsheim) und Ulrich Waskow (Vorsitzender des Stadtverbandes der kulturellen Vereine).



MainÖkoStrom:

Unser Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien gewonnen. Das schont die Umwelt – und den Geldbeutel. Möchten Sie Planungssicherheit, wählen Sie einen Tarif mit Laufzeit. Möchten Sie flexibel bleiben, können Sie auch einen Tarif ohne Laufzeit nehmen. Günstig ist der Strom in jedem Fall.

Telefon-Hotline: **06142 500-222**



Wenig Änderungen zum Fahrplanwechsel

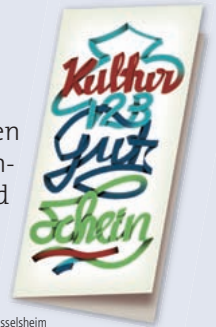
Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember, gab es für das Stadtgebiet Rüsselsheim nur geringfügige Änderungen. Gerade mal bei sechs Verbindungen gab es Anpassungen in der Regel von einer Minute, um den Fahrablauf zu optimieren. Eine gute Nachricht gibt es vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), zu dem auch die Stadt Rüsselsheim gehört: Zum 1. Januar 2021, an dem turnusgemäß Fahrpreisanpassungen erfolgen, sind dieses Mal keine Erhöhungen vorgesehen.

Alle Fahrpläne sind auf www.stadtwerke-ruesselsheim.de/fahrplan nachzulesen. Zudem gibt es kostenlos ein Fahrplanheft, das sich Interessierte bei den Busfahrern und in den Kundenzentren aushändigen lassen.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk Unser Kultur123-Gutschein

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben da etwas für Sie: den Gutschein von Kultur123 Stadt Rüsselsheim! Er lässt sich für alle Angebote von Kultur & Theater, vhs, Musikschule und Stadtbücherei einlösen. Einige

Inspirationen, wofür Sie den Gutschein nutzen können finden Sie auf dieser Seite und natürlich online auf www.kultur123ruesselsheim.de



© Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

stadtbüro Dicker Busch

Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstraße 5-7
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr
Donnerstag 8-13 Uhr

Innenstadtbüro

Mainstraße 7
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:
Mo 7-13 Uhr
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 7-12 Uhr
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

Theater Rüsselsheim

Neues Theaterprogramm von Januar bis Juni!

Das Theaterprogramm für die zweite Hälfte der Spielzeit 2020/21 steht fest. Von Januar bis Juni erwartet Sie wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm von Theaterstücken, über Konzerte, bis hin zu Ballett und Comedy. Wie immer ist für alle Theaterfreunde etwas dabei! Stöbern Sie in unserem neuen Monatsprogramm oder online im kompletten Programm. Abhängig von den geltenden Corona-Verordnungen, müssen wir leider mit kurzfristigen Änderungen im Theaterbetrieb rechnen.



Foto: Sven Sindt

Maybeop
Samstag, 24.04.2021

Musikschule

Kostenfreie Angebote mit dem Rüsselsheimpass

Mit dem Rüsselsheimpass müssen Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres an der Musikschule nichts bezahlen. Und oben drauf können die Leihinstrumente auch kostenfrei gemietet werden! Anmeldungen zum Unterricht sind jederzeit auf www.kultur123ruesselsheim.de möglich. Der Rüsselheimpass kann direkt im Servicecenter von Kultur123 beantragt und ausgestellt werden.



© Kultur123 Stadt Rüsselsheim

vhs Rüsselsheim



Digitales Lernen - mit der vhs Cloud!

Die vhs Rüsselsheim ist in das bundesweite Online-Netzwerk für Volkshochschulen – die sogenannte vhs.cloud – eingebunden. Damit kann eine schnelle und datensichere Kommunikation genutzt werden. Die vhs.cloud bietet Kursleiter*innen, Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, Lernangebote im digitalen Raum zu schaffen. Aktuell bietet die vhs Rüsselsheim einige Kurse in der vhs Cloud an. Informieren Sie sich auf unserer Webseite: www.kultur123.ruesselsheim.de Außerdem nutzen die Mitarbeiter*innen und Kursleiter*innen der vhs Rüsselsheim diese Plattform, um sich auszutauschen, Konzepte zu erarbeiten oder Kursunterlagen zu teilen.



© pixabay

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.vhs.cloud

Stadtbücherei

Stadtbücherei ist für Euch da – mit AHA

Wir sind für Euch und Sie da! Und wenn es stürmt und regnet – finden Sie online in der 24-Stunden-Bibliothek eBooks bei der Onleihe, bei Freegalmusic viel Musik und Hörspiele. Die Jahresgebühr können Sie auch kontaktlos bezahlen. Mit AHA und Hygienekonzept sind Schulklassen bei uns zu Gast und lernen die Stadtbücherei kennen, von Alphabet über (Buch)-Quarantäne bis Zombie-Goldfisch. Aktuelles unter kultur123ruesselsheim.de, Facebook und Instagram.



© Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Gesetzlich vorgeschriebene Verkehrssicherungspflichten

Winterdienst-Team für anstehende Saison gerüstet

In den vergangenen beiden Jahren wurden aufgrund der milden Temperaturen lediglich einige Kurzeinsätze gefahren, während wiederum in manchen Jahren 40-50 Einsätze an den Salzreserven zerran. In diesem Jahr kam es bereits am 01.12.2020 zum ersten Großeinsatz.

Mit einer Einsatzflotte von 4 Großfahrzeugen (LKW), 5 Kleinfahrzeugen, 25 Pritschenwagen und 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, werden 176 km Straßen, 130 km Geh- und Radwege und rund 170 Bushaltestellen betreut.

Gestreut wird ein Salz-Laugen Gemisch, welches auf das Gramm genau von den Fahrern den Witterungsbedingungen angepasst werden kann. So werden die Straßen und Wege sicherer und die Umwelt geschont. Die Lauge mischen wir mit unserer neuen Anlage selbst und können bis zu 50.000 l bevorraten, was im Ernstfall für ca. 2 Durchgänge ausreicht.



Die neue Laugenmischanlage des Städteservice Raunheim Rüsselsheim: Wird Lauge entnommen, produziert die Anlage selbstständig bis zu 3.000 Liter in der Stunde nach.

Im Ernstfall rücken bereits um 4 Uhr morgens die ersten Teams mit ihren Schneeräum- und Streugeräten aus, um den Frühaufstehern sichere Straßen und Wege zu gewährleisten.

Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben werden bis 22:00 Uhr die wichtigsten Verkehrsadern betreut, um 20:00 Uhr endet die Pflicht für die übrigen Straßen und Wege.

Für ausreichend Streusalz sorgt das zentrale Lager in Wiesbaden, das 2011 zur Bevorratung von rund 10.000 Tonnen Salz für Kommunen wie Wiesbaden, Darmstadt, Neu-Isenburg und Rüsselsheim gebaut wurde. Für Rüsselsheim liegen 1.500 Tonnen bereit, die jederzeit bei Bedarf abgerufen werden können.



Mit der Durchführung des Winterdienstes kommen die Kommunen ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht nach. Die Straßen- und Wegegesetze der Länder verpflichten die Kommunen jedoch nur auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen zum Winterdienst. Hierzu zählen z.B. Hauptstraßen (vorwiegend Busrouten), Fußgängerüberwege und Bushaltestellen.



Flächendeckende Umstellung auf die gelbe Tonne

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Groß-Gerau und die Dualen Systeme haben zum 01.01.2021 die Umstellung der Entsorgung von Leichtverpackungen von den derzeit noch üblichen gelben Säcken auf gelbe Tonnen beschlossen.

Hauseigentümer, die bislang noch keine gelbe Tonne hatten, können diese über die Firma Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG ordern. Auf der Internetseite www.gelbeTonneGG.de lassen sich alle wichtigen Informationen zu diesem Thema abrufen.



Für die Mieter der gewobau hat die neue Regelung kaum Auswirkungen, da in den gewobau-Wohneinheiten bereits seit Jahren gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt werden. Was sich jedoch im Allgemeinen ändert, ist die Entsorgung von Mehrmengen, die nicht in die dafür vorgesehenen gelben Tonnen passen. Bislang konnte man sich an verschiedenen Ausgabestellen (unter anderem auch in unserem Servicecenter) gelbe Säcke abholen, um die Mehrmengen am Leerungstag bereitstellen zu können. Diese Säcke werden eingestellt, sodass ab 01.01.2021 nur noch die Möglichkeit besteht, handelsübliche transparente Säcke zu beschaffen.



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister



Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister - Die starken Seiten der kommunalen

GPR Klinikum führt neue Micra Kardiokapsel ein Kleinster Herzschrittmacher der Welt erstmals eingesetzt



Privatdozent Dr. med. habil.
Oliver Koeth

Der Herzschrittmacher wird über einen Katheter implantiert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schrittmachern wird die Kardiokapsel durch eine Vene vom Bein aus in das Herz eingebracht. Bei diesem minimalinvasiven Eingriff ist nur ein kleiner Schnitt an der Leiste nötig – anders als bei einem normalen Schrittmacher, bei dem eine Operation über das Schlüsselbein erfolgt. Aufgrund seiner geringen Größe und des minimalinvasiven Implantationsverfahrens sind keine sichtbaren Anzeichen auf ein medizinisches Gerät mehr vorhanden.

Bei der Implantation wird ein Kathetersystem in eine Vene im Bereich des oberen Oberschenkels eingeführt. Dieses Kathetersystem transportiert die Kardiokapsel in die rechte Herzkammer. Dort wird sie an der Herzwand positioniert und mit flexiblen Fixierungsankern gesichert. Die Kardiokapsel wird dann mit einem externen Programmiergerät getestet und programmiert. Der gesamte Eingriff dauert nur etwa 45 Minuten.

Unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth wurde im Oktober in der II. Medizinischen Klinik des GPR Klinikums erstmals der kleinste Herzschrittmacher der Welt, die Micra Kardiokapsel, bei einer 88-jährigen Patientin eingesetzt.



Patientin Theresia Seyer mit einer Micra Kardiokapsel.
Ein vergleichbares Modell wurde ihr implantiert.

Der Micra Herzschrittmacher ist etwa 93 % kleiner als herkömmliche Herzschrittmacher und hat ungefähr die Größe einer großen Vitaminkapsel. Der Schrittmacher ist 24 Millimeter lang und hat einen Durchmesser von 9 Millimetern. Die Kardiokapsel ist das weltweit erste kabellose Schrittmachersystem.



Sie trägt eine Batterie, einen Herzmesser und einen Taktgeber in sich und kann dadurch auf Drähte verzichten. Dabei hält die integrierte Batterie genauso lang wie die von Schrittmachern, die 10-mal so groß sind. Die Kardiokapsel hinterlässt keine Beule unter der Haut, keine Narbe im oberen Brustbereich und benötigt keine Elektroden. Sie befindet sich als vollständig in sich geschlossenes System innerhalb des Herzens.

„Ich freue mich sehr, dass wir einer hochbetagten Patientin mit intermittierender Bradykardie (sehr langsamer Herzschlag) nun das erste kabellose Schrittmachersystem erfolgreich implantieren konnten. Die Schrittmachertherapie ist die häufigste Form der Behandlung bei Bradykardie.“, erklärt Privatdozent Dr. Oliver Koeth.

Neben der geringen Größe besteht ein weiterer großer Vorteil der Kardiokapsel darin, dass mit ihr auch weiterhin Untersuchungen aller Körperregionen im Magnetresonanztomographen (MRT) durchgeführt werden können. Mit älteren Schrittmachermodellen waren solche Untersuchungen oftmals nicht möglich, da durch das Strahlungsfeld die metallenen Elektroden des Schrittmachers erhitzt wurden.



Das minimal-invasive Implantationsverfahren dauert nur etwa 45 Minuten

Rüsselsheimer Lesewochen

Zum 17. Mal Schreibwerkstatt der gewobau



Auch in diesem Jahr konnte Autor Nevfel Cumart die Rüsselsheimer Schülerinnen und Schüler nachhaltig motivieren, tiefgründige und druckreife Texte, diesmal zum Thema Diskriminierung in Deutschland, zu verfassen.

Auch in Krisenzeiten fördert die gewobau – nun bereits seit 17 Jahren – eine Schreibwerkstatt bei den Rüsselsheimer Lesewochen. In diesem Jahr hat Autor Nevfel Cumart an der Sophie-Opel-Schule in einer 7. Realschulklasse sowie in einer 8. Klasse der Gymnasialstufe jeweils eine Schreibwerkstatt angeboten.

Damit setzt das Rüsselsheimer Wohnungsunternehmen sein Engagement für das Schreiben und Lesen in Rüsselsheimer Schulen im Programm der Rüsselsheimer Lesewochen fort. Bei der Schreibwerkstatt mit dem bundesweit bekannten Autor Nevel Cumart konnten und sollten die Schüler*innen selbst unter der Anleitung des Autors aktiv und kreativ werden.

Aufgrund des derzeit gültigen Wechselmodells im Kreis Groß-Gerau konnten dieses Jahr am 11. und 12. November 2020 nur insgesamt 18 Schüler*innen an der Schreibwerkstatt teilnehmen. Die jungen Autoren sind aber mit ihren Klassenkamerad*innen gut vernetzt und teilen ihre Eindrücke und Erfahrungen sowie die entstandenen Texte über die von der Sophie-Opel-Schule für das Homeschooling genutzte Online-Plattform.

Gut gelaunt und in gewohnt sympathischer Art zog Cumart die Teilnehmer*innen sofort in seinen Bann. Gleichwohl legte er den inhaltlichen Fokus auf einen ersten Themenbereich. Nach dem Einstieg mit einem Akrostichon (besondere Gedichtsform) zu ihrer Heimatstadt machte sich die Gruppe

Gedanken über „Ausländer“ und Diskriminierung in Deutschland, um im Anschluss persönliche Wünsche für die Zukunft zu formulieren. Dem Autor gelang es, die Klassen zum Schreiben tiefgründiger Texte anzuregen. Nevfel Cumart über die diesjährige Schreibwerkstatt: „Es war sehr schön mit anzusehen, wie eifrig die Jugendlichen sich in das Schreiben eigener literarischer Texte vertieft haben. Einige der Texte über das Zusammenleben von Ausländern und Deutschen hatten auf Anhieb solch einen Tiefgang und waren so gut verfasst, dass man sie ohne weiteres sofort veröffentlichen könnte!“.

„Wir wünschen uns mit der Schreibwerkstatt, die wir jährlich fördern, dass die Jugendlichen Freude am eigenen Ausdruck von Erlebnissen, Erfahrungen und Gefühlen erleben, denn sie können damit, außerhalb des regulären Schulalltags, angeleitet von Nevfel Cumart, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.“, sagt Petra Löhr, Pressesprecherin der gewobau.

Gut und sicher zu kommunizieren hat gerade auch in diesem Jahr aufgrund von Homeschooling und Videochats in der Schule große Bedeutung bekommen. Die von der gewobau geförderten Schreibwerkstätten fanden in den letzten Jahren in vielen Rüsselsheimer Schulen statt: Mit dabei waren neben der Max-Planck-Schule auch die Gerhard-Hauptmann-Schule, die Parkschule, die Immanuel Kant-Schule, die Humboldtschule und die Friedrich-Ebert-Schule.



Autor Nevfel Cumart aus Bamberg/ Bayern, nimmt seit vielen Jahren an den Rüsselsheimer Lesewochen teil und bietet Schreibwerkstätten in Schulklassen an. 2014 wurde er für sein Engagement für Integration mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Einige Schülerinnen und ein Schüler trugen ihre geschriebenen Zeilen eindrucksvoll vor:

„...Ich verstehe diese Vorurteile nicht. Ich kenne viele respektvolle und tolle „Ausländer“. Diesen Ausdruck „Ausländer“ finde ich nicht passend. Die meisten sind sogar in Deutschland geboren, haben einen deutschen Pass. Kein Mensch auf der Welt verdient es, diskriminiert oder beleidigt zu werden aufgrund seiner Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Mensch ist Mensch. Und das Argument „es sei eine andere Rasse“ ist genauso Bullshit wie die Erde sei eine Scheibe. Es gibt nur eine Rasse: den Homo Sapiens. Wir sind einfach nur unterschiedlich, aber deswegen verändert sich nicht der Wert eines Menschen...“

Ausschnitt aus dem in der Schreibwerkstatt am 12.11.2020 entstandenen Text von Sandra, Klasse 8Gb der Sophie-Opel-Schule Rüsselsheim am Main

Extrathema:

Die Welt dreht sich weiter - Neuerungen 2021

Die Corona-Pandemie verunsichert viele Menschen. Da wirkt es fast beruhigend, dass die Mühlen der Gesetzgebung beständig mahlen. 2021 warten wiederum zahlreiche Neuerungen auf Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Hallo Nachbar Redaktion hat dazu in Abstimmung mit der Verbraucherzentrale Hessen eine Auswahl zusammengestellt:

Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Beratungsstelle Rüsselsheim am Main
Marktstraße 29 / Eingang Weisenauer Str.
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 63268 / Fax 06142 12764
ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de
Leitende Beraterin: Sabine Roth

Verbraucherberatung
Mo, Di, Fr 10-14 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr
Donnerstag geschlossen

Mehr Kindergeld

Um Familien stärker zu entlasten, hebt die Bundesregierung das Kindergeld um 15 Euro an. Für das erste und zweite Kind erhalten Eltern je 219 Euro monatlich. Für das dritte Kind gibt es 225 Euro, für das vierte und jedes weitere Kind je 250 Euro.



Kinderfreibetrag steigt

Der Kinderfreibetrag für beide Elternteile zusammen genommen steigt 2021 von bislang 5.172 Euro um 288 Euro. Darüber hinaus gibt es noch einen Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf der Kinder in Höhe von zur Zeit 2.640 Euro. Dieser steigt 2021 ebenfalls um 288 Euro. Bei der Einkommensteuererklärung werden beide Freibeträge zusammengezogen. Damit erreicht ein Elternpaar eine Summe von 8.388 Euro jährlich, auf die keine Einkommensteuer fällig wird.

Befreiung vom Solidaritätszuschlag

Entlastung für etwa 90 % der Steuerzahler: Die Freigrenze für den Solidaritätszuschlag wird deutlich angehoben. Zusammenveranlagte Verheiratete bis zu einem Bruttojahreslohn von rd. 151.000 Euro und Alleinstehende bis zu einem Bruttojahreslohn von rd. 73.000 Euro werden vom Solidaritätszuschlag befreit.

Grundrente für Geringverdiener

Rentnerinnen und Rentner, deren Verdienst im gesamten Berufsleben über die gesamte Zeit höchstens 80 % des deutschen Durchschnittsverdienstes im Jahr lag und die mindestens 33 Jahre sog. Grundrentenzeiten haben, dürfen sich ab 2021 über etwas mehr Geld im Portemonnaie freuen. Der Zuschlag berechnet sich individuell. Grundrente muss nicht beantragt werden.

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung

Der aufwändige Papieraustausch bei Krankmeldungen soll sukzessive durch ein elektronisches Meldeverfahren abgelöst werden. Ab voraussichtlich 01.10.2021 übermittelt der behandelnde Arzt die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch direkt an die Krankenkasse. Arbeitgeber können ab dem 01.01.2022 die Infos zur Arbeitsunfähigkeit online bei der Krankenkasse abrufen. Die arbeitsunfähig erkrankten Arbeitnehmer erhalten allerdings zu Beweis Zwecken weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform.

CO2-Aufschlag erhöht Benzinpreise

Händler von Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel müssen ab 2021 einen Preis für den Ausstoß von Kohlendioxid (CO2) zahlen, zunächst 25 Euro pro Tonne für 2021, danach jährlich steigend. Folge für Verbraucherinnen und Verbraucher: Benzin und Diesel werden dadurch in 2021 pro Liter ca. 7-8 Cent teurer. Zur Entlastung erhöht die Bundesregierung u.a. die Pendlerpauschale ab dem 21. Kilometer von 30 Cent auf 35 Cent (bis 2023).

Rundfunkbeitrag soll steigen

Der monatliche Rundfunkbeitrag soll von aktuell 17,50 Euro monatlich pro Haushalt um 86 Cent auf 18,36 Euro steigen. Der Rundfunkbeitrag ist Haupteinnahmequelle der öffentlich-rechtlichen TV- und Radio-Sender in Deutschland, also ARD, ZDF und Deutschlandradio. Die Bundesländer müssen die Erhöhung noch einstimmig genehmigen.



Verbot von Einwegplastik

Ab 3.7.2021 dürfen EU-weit Besteck, Geschirr, Trinkhalme oder auch Wattestäbchen aus Plastik sowie Fast-Food-Verpackungen, To-Go-Getränkebecher und Wegwerf-Essenbehälter aus Styropor nicht mehr hergestellt, verkauft und verwendet werden. Auch Kunststoffverpackungen für die Außer-Haus-Lieferung von Speisen werden verboten.

Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 15. März 2021 u.a. mit folgenden Themen:

- Das gewobauMobil 2021
- Freies WLAN an den Spielplätzen Dicker Busch und Böllenseesiedlung